Kunstunterricht

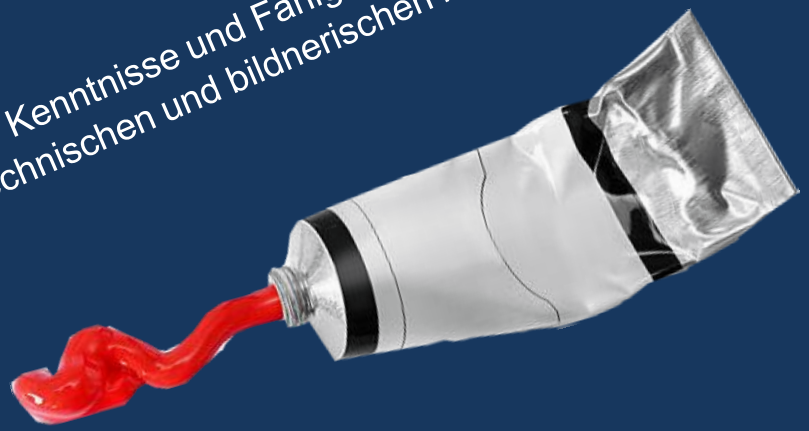
beinhaltet:

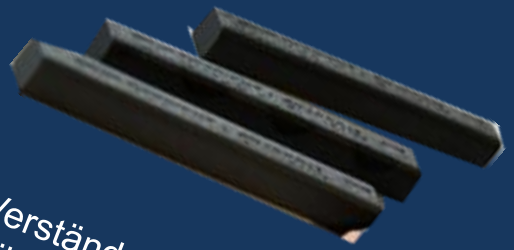
→ eigenes Entwickeln bildnerischer Lösungen

Aktives Zurechtfinden in einer medial geprägten Wirklichkeit (Kunst / Kultur und Alltagsrealität)

→ kontextbezogene Deutung

→ Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit technischen und bildnerischen Mitteln

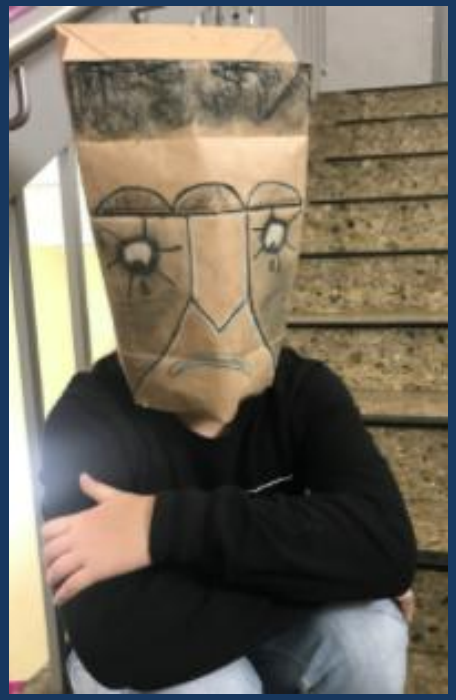




→ Verständnis von Bildsprache

→ Erkennen der Wirkungen und Funktionen von Bildern

Hier spricht dein Körper – Botschaften ohne Worte

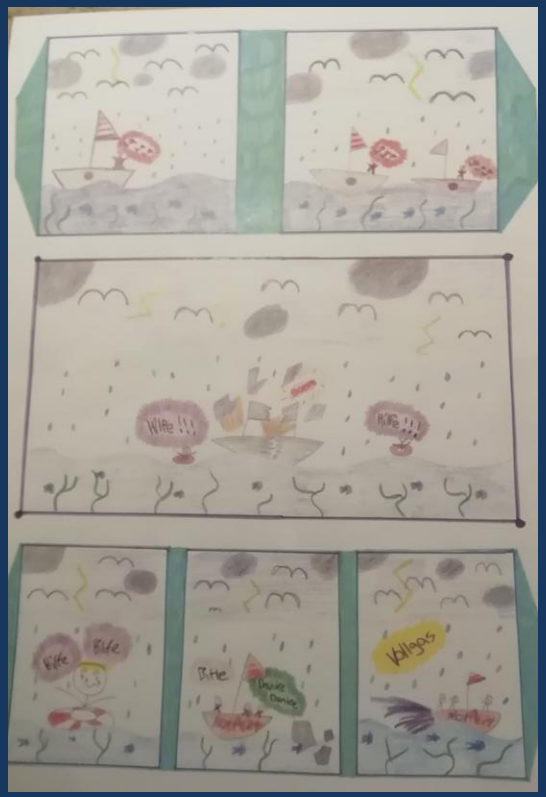


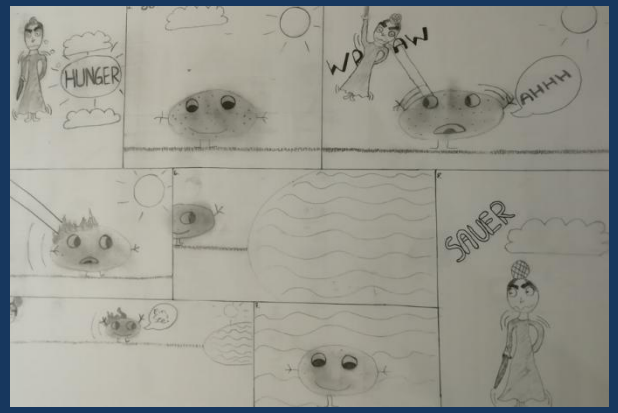
Gestik und
Mimik

Der eigene Körper wird
Ausdrucksträger

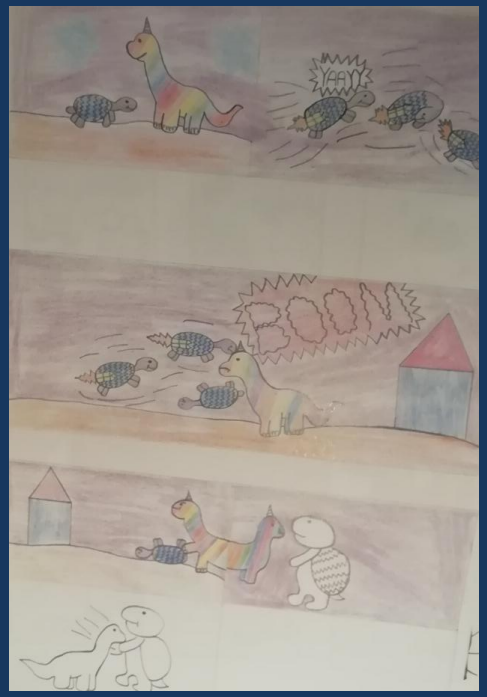
Comic in Jahrgang 8

Im Comic wird ein **Geräusch nachgeahmt, der „Laut“ wird „gemalt“**. Der Laut-Typ (Lautstärke, Sprechweise bzw. Tonfall/Emotion beim Sprechen) wird durch die **Art der Schrift** zusätzlich betont.



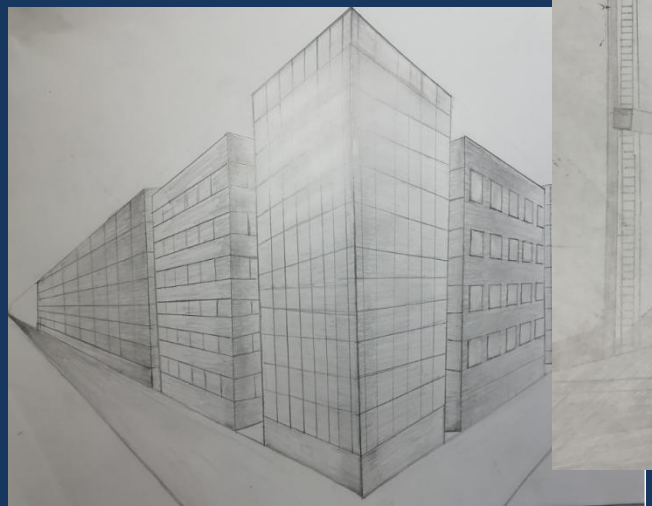


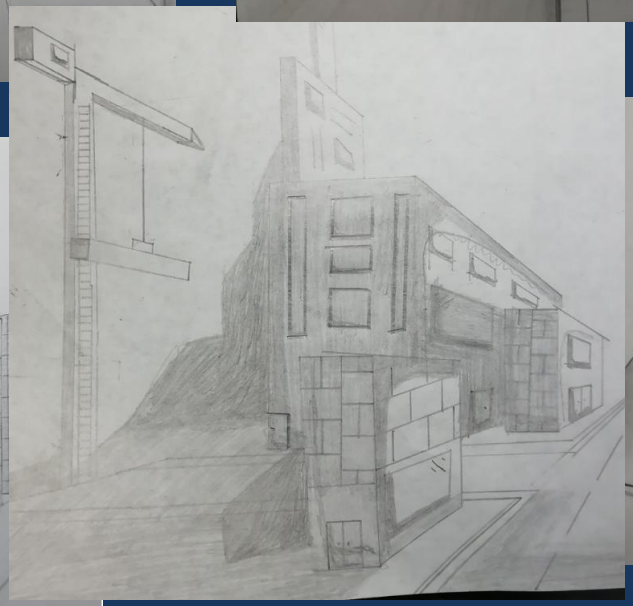
Wie bei Schauspielern auf der Bühne oder im Film passt die Pose (also Mimik, Gestik und Haltung) dann auch zu dem gesprochenen Text, bzw. im Comic zum geschriebenen Text.

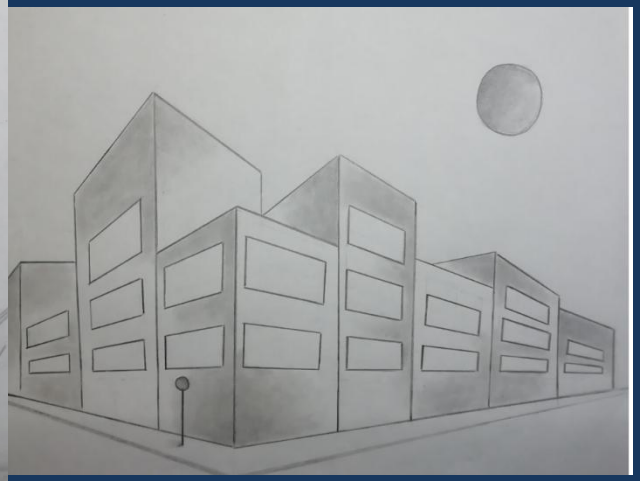


Perspektive in Jahrgang 10

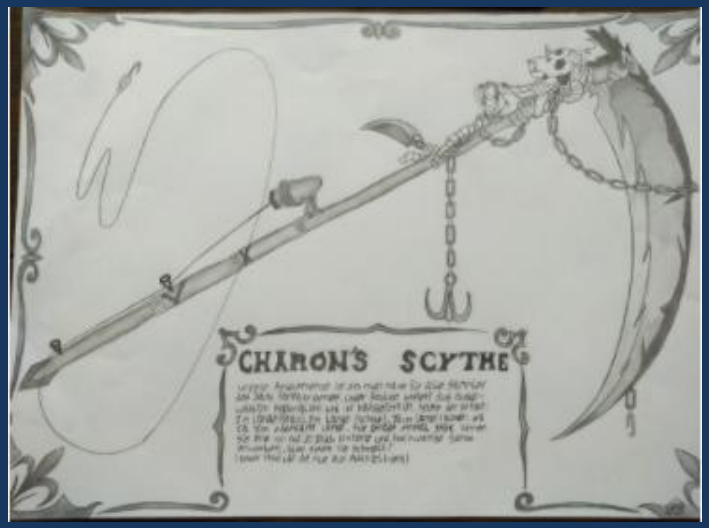
„Die Schülerinnen und Schüler können Mit verschiedenen raumschaffenden Bildmitteln (u.a. Linearperspektive) dreidimensionale Objekte und Räume zeichnerisch darstellen.“
(aus dem Kernlehr-plan Gesamtschule NRW)

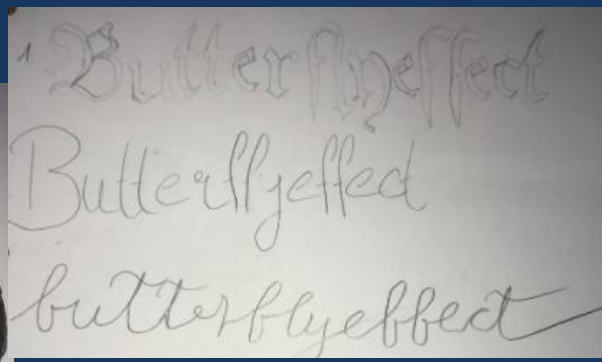


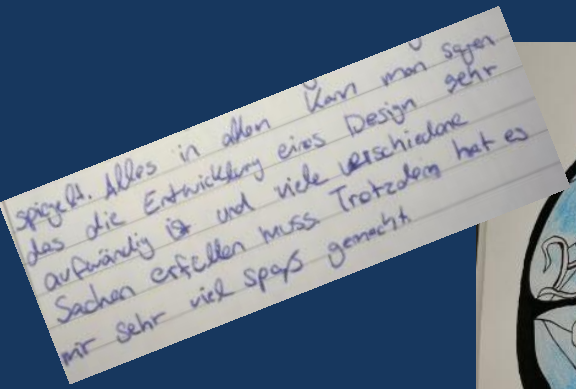




Produktdesign Jahrgang 10







„Die Schülerinnen und Schüler können
•Ein Alltagsobjekt hinsichtlich der praktischen, ästhetischen und symbolischen Funktion im Sinne von Produktdesign entwerfen und realisieren.
•Zusammenhänge zwischen Gestaltung, Gebrauchs-funktion und Zielgruppe einer Produktgestaltung erläutern.“
(aus dem Kernlehr-plan Gesamtschule NRW)

Die Welt der Dinge. Individuelle Stillleben in der EF

Was mag ich?

Wer bin ich?

Wie bin ich?

Was passt zu mir?

Welche Gegenstände charakterisieren mich?

Was ist mir wichtig?

Collage in der EF

Statisch?

Chaotisch?

Harmonisch?

Dynamisch?

Unruhig?

"Kunst ist ein Urbegriff, erhaben wie die Gottheit, unerklärlich wie das Leben, undefinierbar und zwecklos."
Kurt Schwitters